



Zwischen Menschlichkeit und Eingriff

Die Gemeindeverwaltung ist ein Gemischtwarenladen spezialisierter Dienststellen, deren Aufgaben unterschiedlicher nicht sein könnten. Heute ein Blick in die Abteilung Betreibungen.



Bildform Henu, Peter Dotzauer

Zahlen Sie Ihre Rechnungen pünktlich? Dann gehören Sie zur Mehrheit der Bevölkerung. Die Zahlen des Bundesamtes für Statistik gehen davon aus, dass mehr als jede achte Person in einem Haushalt wohnt, der aus finanziellen Gründen nicht in der Lage ist, Rechnungen rechtzeitig zu bezahlen. Und es sind vor allem diese Menschen, mit denen sich die Abteilung Betreibungen beschäftigt.

Die Zahlen

Können oder wollen Menschen Rechnungen nicht bezahlen, fehlt auf der anderen Seite jemandem das geschuldete Geld. Es folgen Mahnungen und Inkassoversuche. Als letzter

Schritt steht die Möglichkeit offen, eine Betreibung einzuleiten und damit staatliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, um zum Geld zu kommen. Und das ist gar nicht so selten. Jährlich stellt die Uzwiler Abteilung Betreibungen über 4'000 Zahlungsbefehle aus, vollzieht 2'000 Pfändungen und erlässt etwa 100 Konkursandrohungen. Mit diesen Zahlen bewegt sich Uzwil im Konzert vergleichbarer Gemeinden.

Der menschliche Teil

Die Abteilung Betreibungen begegnet vielen menschlichen Schicksalen. Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Und: Wer hats schon gerne, wenn der Staat in die persönlichen Finanzen eingreift? Wenn von einer staatlichen Stelle vorgerechnet wird, wieviel Geld man zum Leben brauchen darf? Wenn vom Lohn direkt Beträge abgezogen werden? Die Tätigkeit der Abteilung stellt deshalb hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden. Sie ist eine tägliche Herausforderung im rechtlichen, finanziellen und menschlichen Bereich. Dazu Lara Brändle, Leiterin der Abteilung: «Wir bewegen uns mit unseren Kundinnen und Kunden regelmässig in aussergewöhnlichen, in emotional belasteten Situationen. Uns ist wichtig, unseren Kundinnen und Kunden in diesen Situationen trotz klarem Vollzugsauftrag menschlich zu begegnen.»

Eingefädelt

Meine Grossmama war Schneiderin. Ich erinnere mich, wie ich als Knirps auf dem Stuhl stehen musste, wenn sie meine Hose mit Nadeln abgesteckte. Manchmal piekste das - der Preis einer massgeschneiderten Hose. Noch heute bewundere ich die Fähigkeit, den menschlichen Körper nicht nur räumlich zu erfassen, sondern auch mit dem passenden Stoff gut zu inszenieren.

Stricken ist anders. Im Unterschied zu einer Stoffbahn, die passend zugeschnitten werden kann, wird ein Pullover Reihe um Reihe gestrickt, er entsteht langsam. Der Prozess ist organisch, man muss permanent wissen, wo man ist, sauber zählen, gutes Vorstellungsvermögen haben. Jede Wolle ist unterschiedlich, dehnt sich anders. Muster, Anschlag und Ausführung sind bestimmend. Bis zum Schluss bleibt ein Risiko, ob das Kleidungsstück genau passt. Nachträglich einnehmen oder auslassen ist im Gegensatz zum Schneiden kaum möglich.

Ob richtig gestrickt oder massgeschneidert: Hauptsache, wir haben richtig eingefädelt.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

Der Countdown läuft. Noch gut eine Woche, dann gehen die Lichter an und verzauern mit vorweihnachtlicher Stimmung. Es wird fleissig gearbeitet, damit leuchtet, was leuchten soll. Intensiv gearbeitet wird auch an der Zukunft des Schulraumes. Mehr dazu in einer Woche.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Effizient und digitalisiert

Der Gang durch die Abteilung zeigt eine aufgeräumte Arbeitsumgebung. Papierbeigen sucht man vergeblich. Lara Brändle: «Der Digitalisierungsgrad ist hoch. Verschiedene Gläubiger übermitteln uns ihre Betreibungsbegehren über Schnittstellen direkt in unsere Systeme. Dokumente wie Zahlungsbefehle werden direkt im Rechenzentrum gedruckt und verschickt. Die ganzen administrativen Abläufe sind

sehr effizient. Das hilft uns, unsere Zeit für den anspruchsvollen Dialog mit den Kundinnen und Kunden, für den Pfändungsvollzug – ob bei uns in der Dienststelle oder zuhause bei den Klienten – einzusetzen und unseren Kernauftrag zu erfüllen.» Die kleine Dienststelle mit ihren drei Mitarbeitenden zieht so jährlich rund 4 Millionen Franken für die Gläubigerinnen und Gläubiger ein – ein wirtschaftlich wichtiger Faktor.

Betreibungen und Steuern

Ein wichtiger Faktor ist die Abteilung Betreibungen auch für die Gemeinde selber, gehören doch Steuern nach dem Bundesamt für Statistik schweizweit zu den Forderungen mit hohen Zahlungsrückständen. Und was kostet eigentlich die Abteilung Betreibungen die Uzwiler Steuerzahlerinnen und Steuerzahler? Nichts. Die Gebühren für ihre Dienstleistungen decken die Vollkosten der kleinen Dienststelle.

Krimilesung im Advent

Am 2. Dezember ab 19 Uhr ist Krimilesung in der Bibliothek Uzwil! Die Näniker Schauspielerin Barblin Leggio liest drei Kurzkrimis von ihrer Schwester Mitra Devi. Die im September 2018 verstorbene Autorin hinterliess neben ihren bekannten Nora-Tabani-Krimis eine grosse Anzahl von Kurzgeschichten. Für die Vorweihnachtszeit hat ihre Schwester drei abgeschlossene Kurzkrimis ausgewählt, welche in der Adventzeit spielen: alle Storys sind gewohnt schwarzhumorig und bitterböse! Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend, bei dem es nicht ganz so besinnlich zu und her geht. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum bittet die Bibliothek um eine Anmeldung unter Telefon 071 950 41 70 oder an bibliothek@uzwil.ch.

Bauarbeiten Erlenstrasse

Am 24. November wird die Erlenstrasse erneuert. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich vor Weihnachten, sie sind witterungsabhängig. Während der Bauzeit ist die Strasse eingeschränkt befahrbar, während des Belageinbaus zum Schluss der

Bauzeit wird sie komplett gesperrt sein. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden direkt informiert.

Bibliothek schliesst früher

Am Freitag, 21. November, schliesst die Bibliothek bereits um 17 Uhr.

Deckbelag Bahnhofstrasse

Der Kanton St. Gallen hat die Deckbelageinbauten der Bahnhofstrasse in Uzwil im Abschnitt von der Zentrumskreuzung bis zum Benninger-Parkplatz aufs kommende Frühjahr verschoben.

Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammel-tages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit

Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

Adventskranz?

Wir von der Pfadi St. Georg Uzwil binden Ihnen auch dieses Jahr einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck. Der Erlös kommt unseren nächsten Sommerlagern zugute. Wir sagen bereits jetzt - Danke! Der Adventskranz wird Ihnen am Samstag, 30. November 2025 direkt nach Hause geliefert. Weitere Informationen und Bestellung finden Sie über den QR-Code. | Pfadi St. Georg Uzwil



Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie:

Auflagefrist bis 4. Dezember

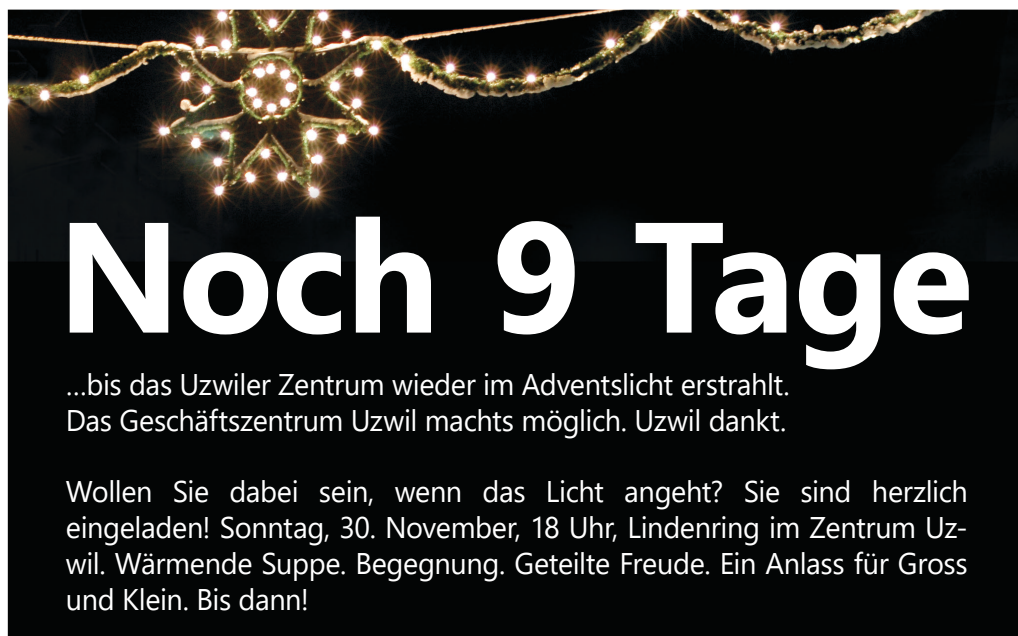
- Abbruch / Neubau Mehrfamilienhaus, Bahnhofstrasse 157, 9244 Niederuzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

Noch 9 Tage

...bis das Uzwiler Zentrum wieder im Adventslicht erstrahlt.
Das Geschäftszentrum Uzwil machts möglich. Uzwil dankt.

Wollen Sie dabei sein, wenn das Licht angeht? Sie sind herzlich eingeladen! Sonntag, 30. November, 18 Uhr, Lindenring im Zentrum Uzwil. Wärmende Suppe. Begegnung. Geteilte Freude. Ein Anlass für Gross und Klein. Bis dann!



Kinder und Medien

Ist die Bildschirmzeit meiner Kinder «normal»? Wie sieht ein verantwortungsvoller Umgang mit Fernsehen, Tablet und Handy aus? Wie können Eltern Einfluss nehmen, den Alltag gestalten? Wie hängen Mediennutzung und kindliche Entwicklung von Sprache und Bewegung zusammen? Fragen über Fragen. Dialog und Antworten verspricht der Elternvormittag für Vorschulkinder am 6. Dezember von 10 bis 13 Uhr. Referat, Dialog, Kinderbetreuung, Kaffee und Znüni, Besuch von Samichlaus und Schmutzli, Auftritt Kindertanz – das gehört ebenso dazu wie Marktstände verschiedener Organisationen und Beratungsstellen. Anmeldungen bitte bis 23. November über den QR-Code.



Ausstellung «Glanz und Gesichter»

In der Ausstellung «Glanz und Gesichter» zeigt die Galerie am Gleis vom 29. November bis 21. Dezember gespachtelte Ölbilder von Zsuzsanna Rosenberg. Frauen und Blumen sind die zentralen Themen der Künstlerin aus Jonschwil.



Zsuzsanna Rosenberg

Zsuzsanna Rosenbergs gespachtelte Ölbilder schweben zwischen Traum und Wirklichkeit. Ihren Stil bezeichnet sie als zeitgenössischen Impressionismus – in dem flüchtige Momente lichtdurchflutet, lebendig und voller Emotion dargestellt werden. Ihre bevorzugten Motive sind Menschen/Frauen und Natur, die sie mit feiner Sensibilität und zugleich kraftvoller

Struktur einfängt. Besonders fasziniert ist sie von im Wasser gespiegelten Objekten, in denen sich die Grenze zwischen Realität und Imagination auflöst.

Mit geschlossenen Augen sehen

Ihre Werke zeichnen sich durch bewusste Leerräume aus – Ecken, die sie offen lässt wie Gedanken, die weitergehen. Das re-

flektiert ihre Überzeugung, dass Kunst nicht alles aussprechen, sondern Raum für Empfindung lassen soll. Während ihres Architekturstudiums besuchte Rosenberg Kurse in Aktmalerei und lernte verschiedene Techniken kennen. Vor etwa fünfzehn Jahren begann sie mit Aquarellen, bevor sie vor rund sechs Jahren die Spachteltechnik mit Ölfarben für sich entdeckte. Heute kombiniert sie zuweilen diese Techniken in ihren Werken. Ihr künstlerisches Motto stammt von Paul Gauguin: «I shut my eyes in order to see.» – ein Leitsatz, der ihre intuitive, tief empfundene Bildsprache treffend beschreibt.

Einladung zur öffentlichen Vernissage

Besuchen Sie die Vernissage am Samstag, 29. November um 16.00 Uhr mit Laudatio von Anja Nützi-Holtiegel, Zinta Okle, musikalischer Umrahmung von Milena Hofmann (keltische Harfe) und Michelle Falk (Querflöte) alias Duo Mimic und Apéro. Weitere Informationen zur Ausstellung und zu den Öffnungszeiten finden Sie unter galerieamgleis.ch und [@zsuzsanna.rosenberg](https://www.instagram.com/zsuzsanna.rosenberg). Wir freuen uns über Ihren Besuch. | Galerie am Gleis



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Samstag, 22. November 2025

11.00 bis 22.00 Uhr

Weihnachtsausstellung im Skiclubhaus,
Skiclubhaus Stockweidhöckli, Algetshausen,
Skiclub Uzwil

■ Sonntag, 23. November 2025

11.00 bis 16.00 Uhr

Weihnachtsausstellung im Skiclubhaus,
Skiclubhaus Stockweidhöckli, Algetshausen,
Skiclub Uzwil

■ Dienstag, 25. November 2025

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi -
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Ellen Glatzl

14.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Büro Uzwil,
Familienzentrum, Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Sozialberatung Uzwil

■ Donnerstag, 27. November 2025

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi -
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Ellen Glatzl

09.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil
mit Chrabbeltreff,
Mütter- und Väterberatung Untertog-
genburg-Wil-Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil,
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung Untertog-
genburg-Wil-Gossau

■ Samstag, 29. November 2025

14.00 bis 17.00 Uhr

Goldgrueb – Entdeck das Talänt,
Kirchstrasse 1, Niederuzwil,
Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil

16.00 bis 18.00 Uhr

Vernissage: Glanz und Gesichter von
Zsuzsanna Rosenberg,
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

20.00 Uhr

Jodlerabend,
Gemeindesaal, Sonnenhügelstrasse 4, Uzwil
Jodlerclub Uzwil

11.00 bis 19.00 Uhr

Glühwii-Sunntig und Einschalten
der Weihnachtsbeleuchtung,
Lindenring, Uzwil
Geschäftszentrum Uzwil



MUSIKVEREIN
UZWIL-HENAU

Leitung
Fabian Wirth

Konzert

in der Kirche

Sonntag, 30. November 2025
17.00 Uhr
Evang. Kirche Niederuzwil

Türöffnung 16.30 Uhr | Eintritt frei – Kollekte | Apéro nach dem Konzert

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Regio Uzwil

Walliser
www.walliserreisen.swiss
Ihr Car-Reisebüro für alle Fälle

ThurKultur
grenzüberschreitende Kulturförderung

Weihnachtsausstellung 2025

Samstag, 22. November 2025
11 – 17 Uhr
(Festwirtschaft bis 22.00 Uhr)

Sonntag 23. November 2025
11 – 16 Uhr

Ort: Skiclubhaus Stockweidhöckli, Stockenstrasse, Algetshausen

Aussteller

Abächerli Isabelle	Feine Guetzi & Spezialitäten
Andres Marina	Geschenke & Dekoartikel, ital. Delikatessen
Eggenberger Philip	Eggä's Schwemmholz Design
Hohl Vreni	Moderne Häkelarbeiten – handmadeby_verena
Keller Marlies	Kreatives aus Ton
Keller Rahel	Deko & Geschenke – little-things.ch
Sewer Andrea	Beauty Skin – im Dienste der Schönheit

Speis & Trank

Langgabelfondue / Gerstensuppe / Würste vom Grill
Kuchen / Getränke

Chumm doch au verbill Loh Di überrasche und verwöhne!